projekt:
köpfe in der landschaft

walter meissl

projekt: köpfe in der landschaft:

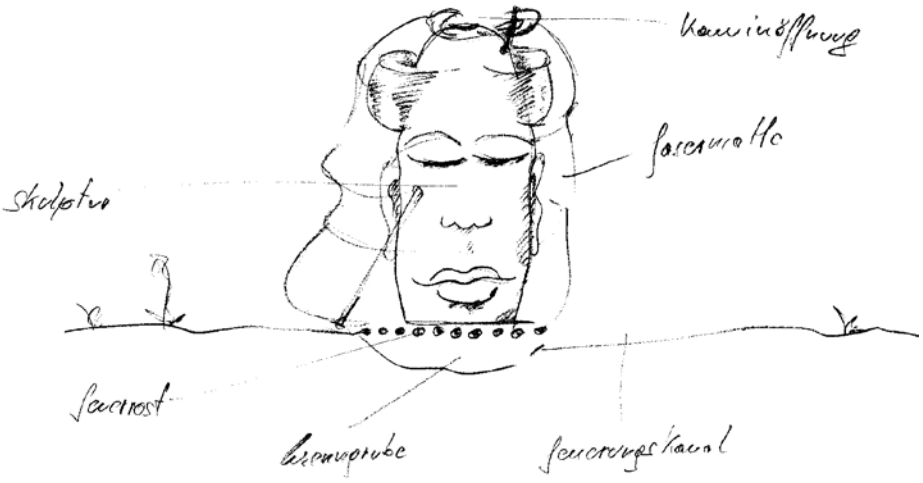
150 bis 200cm große köpfe stehen einsam in der landschaft. vielfach verborgen, an unzugänglichen wilden plätzen oder weithin sichtbar an markanten punkten der landschaft. kopf und landschaft bilden eine einheit. sie sind das antlitz der erde und beide sind mit ihren blicken einander zugeneigt. dass köpfe in der landschaft herumliegen ist nichts ungewöhnliches. ist doch der kopf eine landschaft, undurchdringlich wie der dschungel. und die landschaft hat ein gesicht, an dem man sich nie satt sehen kann. so gehören beide – kopf und landschaft – zusammen wie die faust aufs aug, mit dem unterschied, dass der kopf auf der landschaft nicht schmerzt. ist die landschaft friedlich, dann rollen auch die köpfe in frieden rings umher. sie kugeln drunter und drüber, freuen sich am geruch des grases und dem moos der baumrinden. da, schau! ein kopf! wird so mancher rufen, der hier spazieren geht. ziehen hingegen gewitter auf, brüllt der donner und heulen die winde, dann blicken auch die köpfe bedrohlich. kein wunder, ist der kopf doch aus erde gemacht.

ausführung: die kopfgeburt

an geeigneter stelle wird ein loch von ca. 50 cm tiefe gegraben, in das ein ca. 20cm dickes betonfundament gegossen wird. der durchmesser der grube beträgt ca. 60cm und ist mit einer 3cm dicken, feuerfesten schamottplatte bedeckt. kreisförmig werden schamottsteine zu einer feuerbox aufgeschichtet. an zwei gegenüberliegenden punkten bleiben öffnungen für den feuerungskanal frei. über der feuerbox wird ein stahl- oder wahlweise schamottrost installiert, auf den der kopf modelliert wird. ein vorgezogener feuerungskanal dient der luftzufuhr und der aufnahme von brennmaterial. der kopf wird zur isolierung mit einer keramikfasermatte ummantelt. nachdem der kopf bei einer temperatur von 1000°C bis 1200°C gebrannt wird, wird nach einbruch der dunkelheit dem noch glühend heißen kopf die fasermatte abgenommen. nun erscheint der rotglühende kopf in seiner feurigen raserei und pracht. nachdem die arbeit ausgekühlt ist, bleibt sie als witterungsbeständige skulptur in der landschaft zur freude der vorübergehenden stehen.

material:

die kopfskulpturen bestehen aus einer mit schamotte, perlit und stroh stark gemagerten steinzeugmasse, deren temperaturwechselbeständigkeit und standfestigkeit sich hervorrangend für große arbeiten und schwierige brennführungen eignet. da für jeden kopf eine eigene tonmasse angemischt wird, ergeben sich jeweils unerwartete brennergebnisse, die der oberfläche und textur eine besondere lebendigkeit verleihen.



projektkosten:

je nach größe und standort belaufen sich die gesamtkosten für ein projekt „köpfe in der landschaft“ auf 5000€ bis 8000€. die genauen kosten können verständlicherweise nur für ein jeweils konkretes projekt erstellt werden.

für nähere auskünfte kontaktieren sie bitte:
walter meissl
lerchenfelderstr. 78-80, 1080 wien

tel: 0043/(0)699/19561449
e-mail: walter@mindquarters.net

unter:
http://www.youtube.com/watch?v=tcsUNQoc7BU
finden sie ein kurzes video über den brand eines feuerkopfes, gebrannt im rahmen des symposions „wildwuchs2“ ,
halltal, tirol, 2010

mindquarters
atelier für angewandte, künstlerische und experimentelle keramik
www.mindquarters.net
www.waltermeissl.net